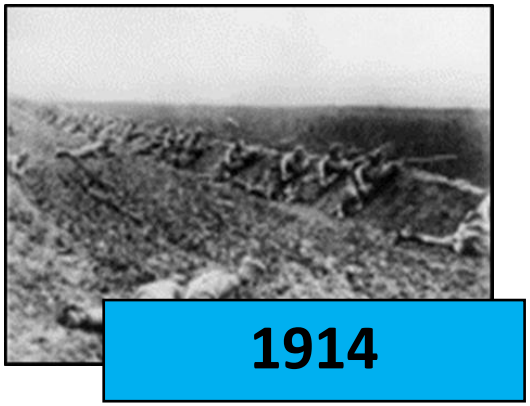
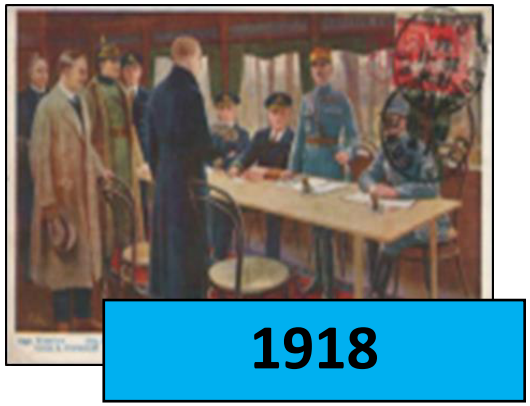
EU-Politik:
Wer entscheidet *was* in Brüssel?“
Eine kurze Einführung
Von
Martin Scheele
24 April 2025

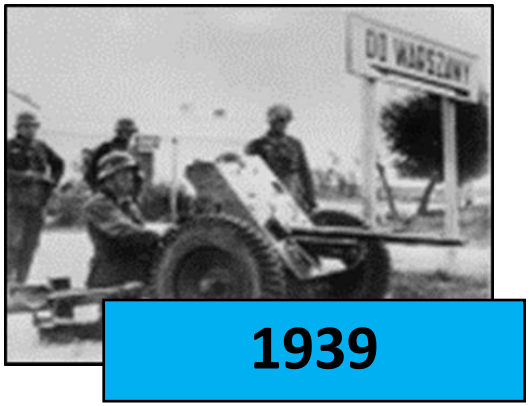
Europa, wie es auch schon einmal war



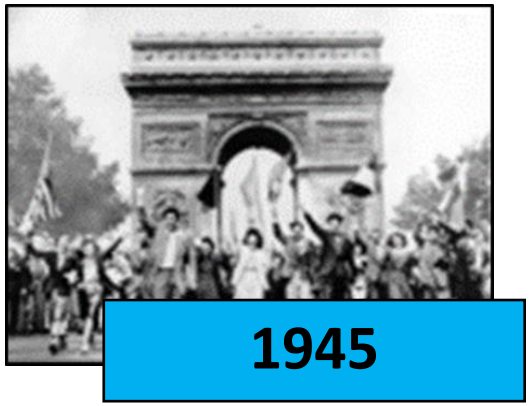
1914



1918



1939



1945

Quelle: Europäische Kommission

Die Europäische Union

EU:
27 Länder

447 Millionen Menschen

Quelle: Europäische Kommission

Brennpunkte heute

Die Institutionen der EU

- Europäisches Parlament
- EU Ministerrat
- Europäischer Rat
- Europäische Kommission
- Gerichtshof der Europäischen Union
- Europäischer Rechnungshof
- Europäische Zentralbank

DER RAT DER EU

Besteht aus den Ministerinnen und Ministern der EU-Mitgliedstaaten

Fasst Beschlüsse zu EU-Angelegenheiten und ändert und beschließt im Mitentscheidungsverfahren Gesetze

Hat einen alle sechs Monate wechselnden Vorsitz eines EU-Mitgliedstaates

Quelle: Europäische Kommission

DER EUROPÄISCHE RAT

Besteht aus den Staats- oder Regierungschefs der EU-Länder.

Legt Prioritäten und die politische Ausrichtung der EU fest.

Tagt mindestens viermal jährlich in Brüssel beim „Europäischen Gipfel“

Quelle: Europäische Kommission

DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT

Besteht aus 720 Abgeordneten aus allen EU-Mitgliedstaaten, die für 5 Jahre gewählt werden.

Ändert und beschließt im Mitentscheidungs-verfahren Gesetze und den EU-Haushalt

Kontrolliert die Europäische Kommission

Quelle: Europäische Kommission

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION

Besteht aus 1 Präsident*in und jeweils 1 Kommissar*in aus jedem EU-Mitgliedstaat

Beschließt Gesetzesvorschläge, Strategien und Arbeitsprogramme

Die Beschlussvorlagen der Kommission werden in fachlich ausgerichteten Generaldirektionen erarbeitet

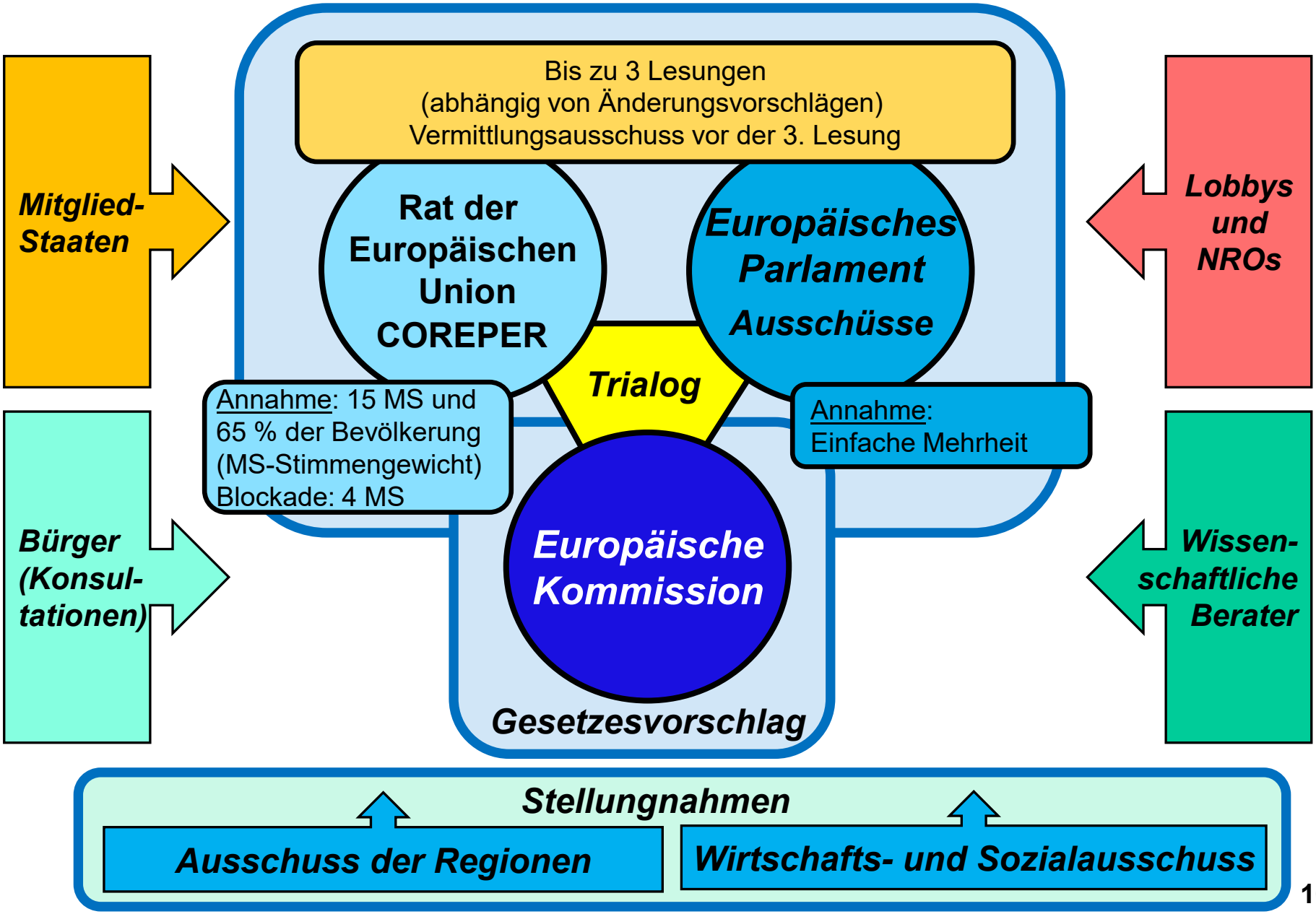
Das Kollegium der Kommissare ist dem gemeinsamen EU-Interesse verpflichtet

Überwacht die Einhaltung des EU-Rechts und der EU-Verträge

Sorgt, in Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten, für die Umsetzung der EU-Politiken

Quelle: Europäische Kommission

Vom Vorschlag zur Entscheidung



Das alltägliche Management: „Komitologie“

- Für die Umsetzung der EU-Politik erlässt die Europäische Kommission im Rahmen ihres Mandats „Durchführungsrechtsakte“
- Gleichfalls nimmt die Europäische Kommission technische Anpassungen in Form von „Delegierten Rechtsakten“ vor
- Diese Rechtsakten müssen von den Mitglied-staaten in den zuständigen Fachausschüssen bestätigt werden (Komitologie)
- Bei Stimmengleichheit ist die Europäische Kommission verpflichtet, eine Entscheidung auf wissenschaftlicher Grundlage (z.B. EFSA-Gutachten) zu treffen
- Beispiele: Zölle, technische Vorschriften und Standards

Aufteilung der Zuständigkeiten EU/Mitgliedsstaaten

AUSSCHLIESSLICH

- Handel
- Wettbewerb

GETEILT

- Landwirtschaft
- Umwelt
- Klima/Energie
- Regionalpolitik
- Entwicklung

ERGÄNZEND UNTERSTÜTZEND

- Außenpolitik
- Gesundheit
- Bildung

Quelle: Europäische Kommission

Mehrjähriger Finanzrahmen 2021-2027 und “Next Generation EU”

Insgesamt: 2.018 Mrd. Euro für den Zeitraum 2021-2027

Mehrjähriger Haushalt: 1.210,90 Mrd Euro

Next Generation EU: 806,9 Mrd. Euro

Zusammenhalt, Resilienz und Werte
462,7 (+77,5 aus NGEU)

Binnenmarkt, Innovation und Digitales
149,5 (+11,5 aus NGEU)

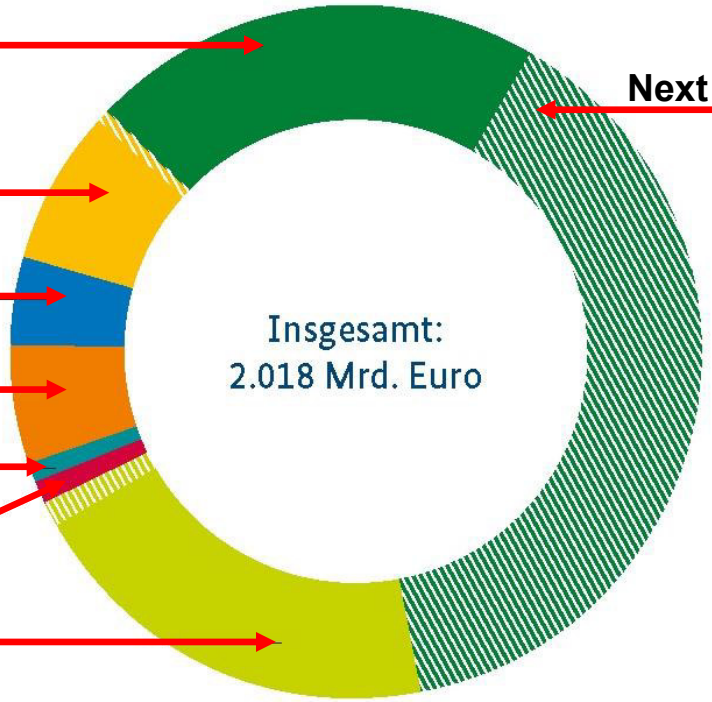
Europäische öffentliche Verwaltung
82,5

Nachbarschaft und die Welt
110,6

Sicherheit und Verteidigung
14,9

Migration und Grenzmanagement
25,7

Natürliche Ressourcen und Umwelt
401 (+18m9 aus NGEU)



Next Generation
806,9

Angaben in Mrd. Euro, laufende Preise

Quelle: Europäische Kommission; BMWK

Der „Green Deal“
Strategie der Europäischen Kommission für den EU-Haushalt 2021-2027

Quelle: Europäische Kommission

Ein Kompass für Wettbewerbsfähigkeit

Fahrplan für Dekarbonisierung und Wettbewerbsfähigkeit

Innovations-Lücke schließen

Vereinfachung

Verringerung von Abhängigkeiten und Stärkung der Sicherheit

Abbau von Hindernissen im Binnenmarkt

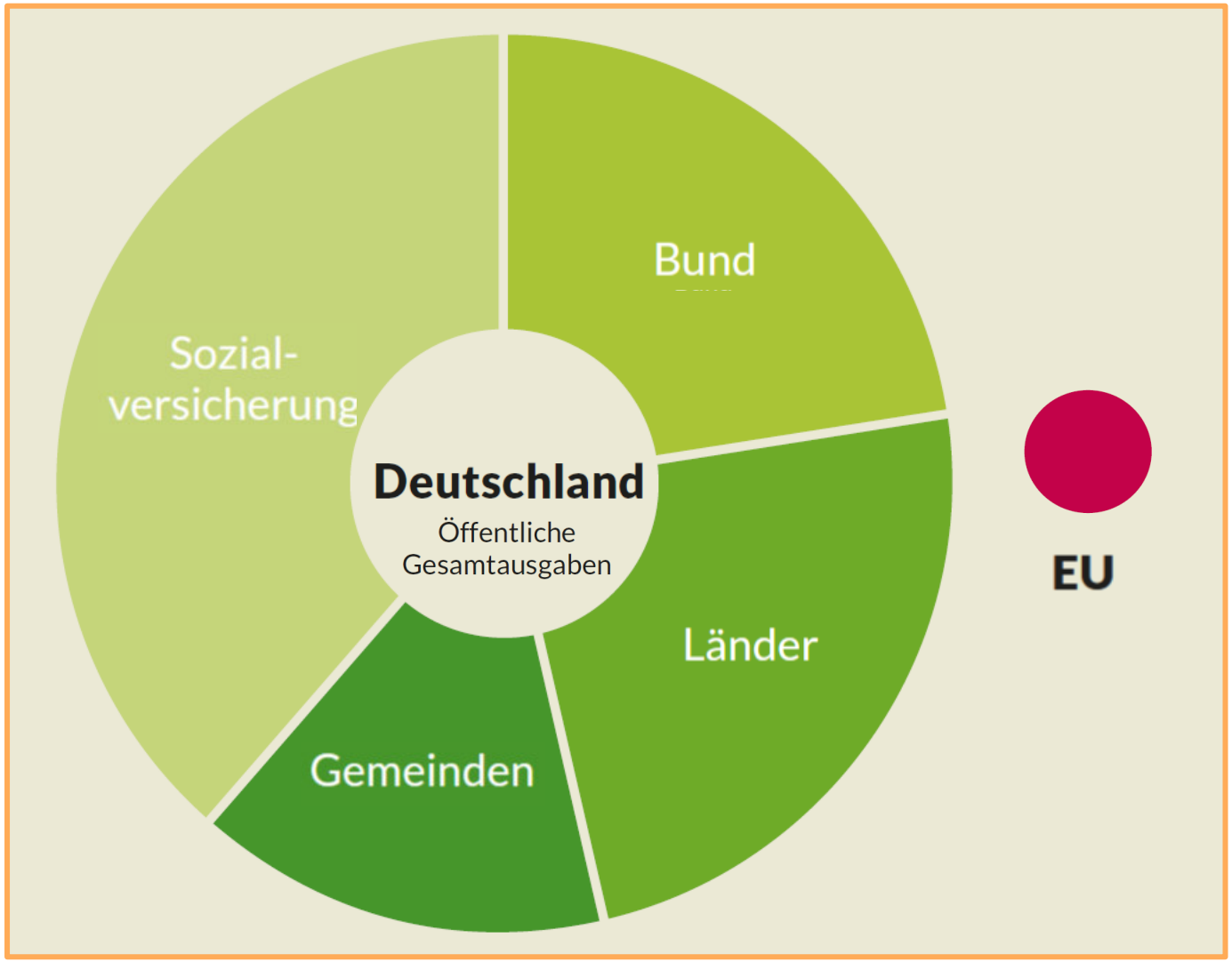
Bessere Koordinierung politischer Maßnahmen

Förderung der Wettbewerbsfähigkeit

Kompetenzerwerb und Etablierung hochwertiger Arbeitsplätze

Quelle: Europäische Kommission

Zur Einordnung: Der EU-Haushalt im Vergleich zum Haushalt der Bundesrepublik Deutschland



AUSGEWOGENE WIRTSCHAFTLICHE UND SOZIALE ENTWICKLUNG

Quelle: Europäische Kommission

SYNERGIEN IN FORSCHUNG UND INNOVATION

Quelle: Europäische Kommission

ENERGIEUNION UND EU KLIMAPOLITIK

Quelle: Europäische Kommission

Quelle: Europäische Kommission

FREIER WARENVERKEHR

GEMEINSAME STANDARDS UND WETTBEWERBS- UND VERBRAUCHERSCHUTZREGELN

Quelle: Europäische Kommission

Freizügigkeit: Recht auf Wahl des Arbeits- und Aufenthaltsortes

Quelle: Europäische Kommission

GEMEINSAME WÄHRUNG

Quelle: Europäische Kommission

STÄRKE BEIM AUSHANDELN INTERNATIONALER ABKOMMEN

Quelle: Europäische Kommission

REISEN OHNE GRENZEN IM SCHENGENRAUM

Quelle: Europäische Kommission

GEMEINSAMES ASYLRECHT UND MIGRATIONSPOLITIK

Quelle: Europäische Kommission

SCHUTZ DER GRUNDRECHTE

Quelle: Europäische Kommission

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit